Modernste Unterrichtsmethoden

Die BIL-Schule stellt sich vor – Besonderer Schwerpunkt: Multimediales Lernen

Egal ob Grundschule, Gymnasium, Wirtschaftsgymnasium oder Realschule: Die BIL-Schule bietet als moderne Privatschule für alle etwas. Träger ist der Bildungs- und Schulverein Baden-Württemberg (BSV).

In der BIL-Schule wird mit modernsten Unterrichtsmedien gearbeitet. Foto: z

Der schmucke Neubau der BIL-Schule steht auf dem Gelände nahe der alten Zuckerfabrik im Hallschlag.

Die BIL-Schulen sind seit dem Schuljahr 2004/2005 nach dem Privatschulgesetz des Landes Baden-Württemberg Ersatzschulen. Folgende Schularten werden angeboten: staatlich anerkannte Realschule, staatlich anerkanntes Gymnasium (seit 2011/2012), staatlich genehmigtes Wirtschaftsgymnasium (seit 2013/14), staatlich genehmigte Grundschule.

Zusätzlich bietet die BIL-Schule ein Ganztagsangebot mit Mittagstisch und vielen Wunsch-AGs. In den Schulfächern gibt es Unterstützungskurse, auch in Form des Feriencoachings und einer Sommerschule. Zu den besonderen Schwerpunkten zählen das interkulturelle Lernen und der Einsatz multimedialer Methoden. Für Schüler mit besonderen schulischen Leistungen wird ein Stipendiumprogramm angeboten.

Die BIL-Schulen legen großen Wert darauf, mit den modernsten Unterrichtsmedien zu arbeiten. In jedem Klassenzimmer kann ein Whiteboard benutzt werden. Die Verbindung mit dem Internet ist überall möglich. Lehrerinnen und Lehrer können auf Wunsch mit iPads, die in Klassensätzen zur Verfügung stehen, im Unterricht arbeiten und die Schülerinnen und Schüler so auch praktisch in den Umgang mit diesen Medien einführen. Einer der beiden PC-Räume ist mit iMacs ausgestattet, die besonders für grafische Gestaltungen, wie Filmschnitte und Grafikdesign, geeignet sind.

Unterrichtet wird nach den jeweils gültigen Bildungsplänen des Landes Baden-Württemberg. Weitere Grundlage für die Erziehungs- und Bildungsarbeit ist das Schulgesetz für Baden-Württemberg. Derzeit besuchen 432 Schüler die BIL-Schule, welche seit 2004 Mitglied im Verband deutscher Privatschulen (VDP) e. V. ist. Der Neubau bietet in Zukunft Platz für 600 Schüler.

Die BIL-Schule hat eine besondere Lernkultur, die individualisiertes Lernen zu einem Kernanliegen macht. Schülerinnen und Schüler haben unterschiedliche persönliche und familiäre Voraussetzungen. Es gilt, die persönlichen Stärken und Bedürfnisse jedes Schülers zu berücksichtigen, um eine optimale Lernsituation zu schaffen und somit erfolgreiches Lernen zu ermöglichen. Realschule und Gymnasium sind in der BIL-Schule unter einem Dach vereint und arbeiten zusammen. So können Eltern viel flexibler die am besten geeignete Schulart für ihre Kinder finden. Auch spätere Wechsel zwischen den Schularten verlaufen problemlos. Die Schule unterstützt in Schullaufbahn- und Ausbildungsfragen. Das Gymnasium hat ein naturwissenschaftliches Profil. Das Wirtschaftsgymnasium und Technische Gymnasium befinden sich derzeit im Aufbau.

Auch in gesellschaftlicher und bildungspolitischer Hinsicht gibt es hohe Erwartungen an die Privatschule. Jahrzehntelang habe sich Deutschland und damit auch Stuttgart mit der Frage befasst, ob es nun um Gastarbeiter geht, die einmal wieder abreisen werden, oder um Einwanderer. Dabei seien viele Potenziale verschenkt worden, sagte Ex-OB Wolfgang Schuster bei der Einweihung vor zwei Jahren. Der Gründer der BIL-Schule, Muammer Akin, hatte bei der Einweihung die passende Vision: „Vielleicht wird ja einer unserer Schüler einmal Ihr Nachfolger“, sagte er zum Abschluss der Grundsteinlegung zum damaligen OB Schuster.